

Suizidalität

PiD - Psychotherapie im Dialog

Suizidalität stellt Psychotherapeut*innen in allen Versorgungsbereichen vor herausfordernde Aufgaben. Zwischen der frühzeitigen Wahrnehmung von Signalen, Beziehungsgestaltung und Krisenintervention verlangt dieses Thema besondere Achtsamkeit und fachliche Sicherheit. Zugleich verändern neue Forschungserkenntnisse unser Verständnis davon, wie suizidale Dynamiken entstehen – und wie ihnen wirksam begegnet werden kann. PiD gibt einen Überblick über zentrale Modelle, praktische Vorgehensweisen und Haltungsempfehlungen für eine sichere, reflektierte Begleitung Betroffener. Nutzen Sie die Vielfalt an Wissen und Erfahrung, um sich Anregungen für Ihre Praxis zu holen – u.a. zu den folgenden Themen:

- Suizidprävention in der Psychotherapie
- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter – hinsehen, verstehen, angemessen handeln
- Suizidalität bei älteren Menschen – Bindungs- und mentalisierungsbezogene Aspekte
- Kognitive Verhaltenstherapie suizidaler Patient*innen
- Förderung der Mentalisierung und Erkennen von Übertragungen: Psychodynamische Interventionen bei Suizidalität
- Suizidalität aus systemtherapeutischer Perspektive
- Psychische Gesundheit und Postvention von Suizidhinterbliebenen
- Ecological Momentary Assessment in der Psychotherapie suizidaler Patient*innen
- Vom Notfallmedikament zum Therapiebaustein? Ketamin im Umgang mit Suizidalität
- Suizidalität und digitale Technologien: Chancen, Risiken und ethische Aspekte von KI-gestützten Interventionen in der Psychotherapie
- Trügerische Sicherheit des Non-Suizid-Vertrags? Kritische Analyse & Alternative
- (Wie) helfen uns Risikofaktoren in der Therapie suizidaler Patient*innen?
- Geschlechtsspezifische und psychodynamische Aspekte von Suizidalität
- Assistierter Suizid: Anthropologische, psychodynamische und psychotherapeutische Aspekte

Psychotherapie im Dialog: Ein Thema - viele Perspektiven.

Mit einem Abo verpassen Sie keine Ausgabe und haben Online-Zugriff auf alle PiD-Hefte.

Suizidalität stellt Psychotherapeut*innen in allen Versorgungsbereichen vor herausfordernde Aufgaben. Zwischen der frühzeitigen Wahrnehmung von Signalen, Beziehungsgestaltung und Krisenintervention verlangt dieses Thema besondere Achtsamkeit und fachliche Sicherheit. Zugleich verändern neue Forschungserkenntnisse unser Verständnis davon, wie suizidale Dynamiken entstehen - und wie ihnen wirksam begegnet werden kann. PiD gibt einen Überblick über zentrale Modelle, praktische Vorgehensweisen und Haltungsempfehlungen für eine sichere, reflektierte Begleitung Betroffener. Nutzen Sie die Vielfalt an Wissen und Erfahrung, um sich Anregungen für Ihre Praxis zu holen - u.a. zu den folgenden Themen:- Suizidprävention in der Psychotherapie- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter - hinsehen, verstehen, angemessen handeln- Suizidalität bei älteren Menschen - Bindungs- und mentalisierungsbezogene Aspekte- Kognitive Verhaltenstherapie suizidaler Patient*innen- Förderung der Mentalisierung und Erkennen von Übertragungen: Psychodynamische Interventionen bei Suizidalität- Suizidalität aus systemtherapeutischer Perspektive- Psychische Gesundheit und Postvention von Suizidhinterbliebenen- Ecological Momentary Assessment in der Psychotherapie suizidaler Patient*innen- Vom Notfallmedikament zum Therapiebaustein? Ketamin im Umgang mit Suizidalität- Suizidalität und digitale Technologien: Chancen, Risiken und ethische Aspekte von KI-gestützten Interventionen in der Psychotherapie- Trügerische Sicherheit des Non-Suizid-Vertrags? Kritische Analyse & Alternative- (Wie) helfen uns Risikofaktoren in der



69,00 €

64,49 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783132462250

Medium: Buch

ISBN: 978-3-13-246225-0

Verlag: Georg Thieme Verlag

Erscheinungstermin: 17.06.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2026

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 284 g

Seiten: 110

Format (B x H): 208 x 276 mm

